

Veranstungskalender

vom 18.10.2020 bis 15.11.2020

Zeit	Veranstaltung	Ort
29.10.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis. Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede	27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau
29.10.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich" Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern. 2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr, Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus Homepage: www.museum-modersohn.de/ E-Mail: info@museum-modersohn.de Telefon: 04792 – 47 77	27726 Worpswede Hembergstraße 19 Museum am Modersohn-Haus

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

29.10.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

29.10.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

<p>29.10.2020 (Do) 15:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Öffentliche Führung Führung mit Uwe Reuter durch den Hoetger-Garten Kosten: 5 Euro Dauer: ca. 60 Minuten Termine: jeden 5. Do + So im Monat (nur Mai bis Oktober) Anmeldung erforderlich unter: 04792 933 133</p> <p>Veranstalter: Diedrichshof Telefon: 04792 933 133 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 5,--</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 27 Diedrichshof</p>
<p>29.10.2020 (Do) 19:30 Uhr</p>	<p>Lesung mit Samer Tannous und Gerd Hachmöller "Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme) - Versuche, meine deutsche Heimat zu verstehen." Aus der Reihe "BZ-Leselicht". Einlass ab 19.00 Uhr Eintritt: BZ-Abonnenten 8,00 Euro, Nicht-Abonnenten: 10,00 Euro</p> <p>Veranstalter: Bremervörder Zeitung Telefon: 04761/997-77</p>	<p>27432 Bremervörde Marktstraße 30 Kundencenter der Bremervörder Zeitung</p>
<p>30.10.2020 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

30.10.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

30.10.2020 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

30.10.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: www.raw-phototriennale.de

E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

30.10.2020 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

30.10.2020 (Fr)
18:00 Uhr

Halloween - Schauriges im Dunkeln!

Familien, Paare und Einzelpersonen können das Café Dunkel in einer ganz besonderen Führung erleben. Im Führungspreis sind kleine Leckereien und ein Getränk enthalten. Mehr wird noch nicht verraten!

Karten im Vorverkauf erhältlich bis zum 27. Oktober 2020 in der Tourist-Information Bremervörde.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH

Telefon: 04761/987-150

27432 Bremervörde
Huddelberg 15
Café Dunkel beim Haus am
See

30.10.2020 (Fr)
18:30 bis 19:30 Uhr

**RAW PHOTOTRIENNALE WORPSWEDE
2020 // KÜNSTLERGESPRÄCH**
Henrik Spohler begibt sich für sein
fotografisches Projekt »The Third Day« auf die
Spuren der industriellen
Nahrungsmittelproduktion. Er spricht mit
Rüdiger Lubricht über die Ausbeutung
natürlicher Ressourcen und begründet, warum
Fotografie auch politisch ist.

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Mehr Infos unter www.raw-photofestival.de/kalender

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: anmeldung@raw-phototriennale.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 5,--

30.10.2020 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

The Kilkennys

Die Vier Mann Frischzellen Kur des Irish Folk

THE KILKENNYS World Tour 2020 – in der
Stadthalle OHZ

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
scharmbeck

Ob Eigenkomposition oder Neuinterpretation alter Klassiker – im Zusammenspiel der vier Schulfreunde entsteht regelmäßig eine besondere Magie, die auch ein junges Publikum für die traditionelle irische Musik begeistert. Seit über zwei Jahrzehnten sorgt die Band aus dem irischen Kilkenny international für frischen Wind in der Irish Folk Szene und wird am Freitag, den 30. Oktober 2020, ab 20 Uhr auch das Publikum in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck begeistern.

Sind Robbie Campion (git, bj, mand, voc), Davey Cashin (git, bj, mand, whistle, voc), Tommy Mackey (b, git, voc) und Mick Martin (bodhran, whistle, uillean pipes, git, voc) alias The Kilkennys die rechtmäßigen Nachfolger legendärer Bands wie The Dubliners oder The Chieftains? Eine klare "Ja/Nein" Antwort ist hier nicht so einfach, denn neben der Gemeinsamkeit der weltweiten Verbreitung traditioneller irischer Folk- und Songwriterkunst verfügen die Kilkennys nämlich über ein Alleinstellungsmerkmal, das die genannten Bands nicht hatten: Den vier Musikern aus dem Ort Kilkenny gelingt es, die Musiktradition ihrer Heimat um eine moderne Note zu erweitern, die die auch ein junges Publikum, das mit Irish Folk bisher wenig anfangen konnte, begeistert. Dass dies gelingt, liegt nicht zuletzt an ihren mitreißenden Konzerten, die jeden Konzertsaal im Handumdrehen in einen Irish Pub verwandeln und das gesamte Publikum zum Mitsingen bringen – und das schließt selbst die zurückhaltendste Konzertbesucher*in mit ein! Jedes Bandmitglied beherrscht mehrere Instrumente, darunter traditionell irische wie den irischen Dudelsack Uillean Pipes oder die Rahmentrommel Bodhran, meisterhaft und bringt sein Können songdienlich ein.

Das absolute Markenzeichen der Kilkennys ist jedoch ihr gemeinsamer Harmoniegesang, der absolut jede Deshalb ist es nicht weiter verwunderlich, dass The Kilkennys die meiste Zeit des Jahres auf Tournee sind: Ob in Europa, den USA oder neuerdings Indien, wo sie als einer der erfolgreichsten tourenden irischen Act aller Zeiten gelten und ihre Konzerte regelmäßig kurz nach Ankündigung ausverkauft sind. Eines der allerersten Länder, in denen die Band außerhalb ihrer Heimat getourt ist und Erfolge feiern konnte, ist Deutschland. Kein Wunder also, dass es zwischen den deutschen Fans und den Kilkennys eine besondere Verbindung gibt, die bis heute anhält. Deshalb ist die Freude auf beiden Seiten groß, wenn die Kilkennys im Oktober 2020 für 14 Konzerte durch ihre "zweite Heimat" reisen!

Eintrittskarten für das Konzert sind für 27,00

EUR bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 50), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 27,--

30.10.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Klaus Hoffmann singt Brel
Karsten Jahnke präsentiert: Klaus Hoffmann singt Brel

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Klaus Hoffmanns Musik ist auch nach vier Jahrzehnten zeitlos geblieben. »Klaus Hoffmann ist einer der letzten Romantiker«, sagte einmal ein bekannter Fotograf. In seinen Liedern steht er in der Tradition der großen Chansonniers wie Brel und Aznavour. Romantisch, dabei unverblümt und klar sind die Geschichten und Lieder, die in Hoffmanns Programm das Leuchten in die Augen seines Publikums bringen.

›Klaus Hoffmann singt Brel‹ – der Sänger Klaus Hoffmann, der als der »legitime Brel-Interpret Deutschlands gilt« (FAZ), bringt wieder einen Konzertabend mit Jacques Brel-Chansons in deutscher Sprache auf die Bühne. Begleitet von Hawo Bleich am Flügel werden Lieder der gesamten Schaffensbreite des belgischen Stars dabei sein. Von ›Les Bourgeois‹ (›Die Spießbürger‹) über ›Amsterdam‹, ›Marieke‹, ›Jacky‹ und ›Ne me quitte pas‹ (›Geh nicht fort von mir‹), von ›Adieu Emile‹ (›Ich will Gesang, will Spiel und Tanz‹) bis hin zu ›Die Marquesas‹, einem Lied von Brels letzter Schallplatte. Grundlage sind die Partituren des Komponisten und langjährigen Brel-Arrangeurs François Rauber, der auch drei Alben für Klaus Hoffmann arrangierte. »Ich werde den Zustand Brel, sein Feuer, seine Liebe und Leidenschaft zeigen«, so Hoffmann. »Dabei entsteht in mir und auf der Bühne etwas Einzigartiges, Eigenes. Jacques Brel war einer meiner Lehrmeister: theatralisch, pathetisch, lyrisch. Mit vorangeschrittenem Alter entdeckte ich Brel, der selbst nie ein alter Sänger werden wollte, noch einmal neu. Sein Werk erdet mich. Seine Flamme brennt noch immer.«

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 40,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

30.10.2020 (Fr)
20:00 Uhr

**Stipendiatenkonzert des Komponisten
Petros Leivadas**

27726 Worpswede
Bauernreihe 3
Bötjersche Scheune

Petros Leivadas ist 1990 in Griechenland/Thessaloniki geboren und begann seine musikalische Ausbildung bereits im Alter von Fünf Jahren. Er studierte am Staatlichen Konservatorium in Thessaloniki Harmonie und Kontrapunkt, erwarb dann im Jahr 2013 seinen Bachelor in Komposition bei Michalis Lapidakis - Institut für Musikwissenschaft-Aristoteles-Universität Thessaloniki. Im Jahr 2015 hat er seinen Master in Komposition an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Rebecca Saunders, Oliver Schneller und Joachim Heintz absolviert. Des weiteren erhielt er von 2017-2018 die Möglichkeit eines Stipendiums im Bereich Komposition des »Niedersächsischen Ministeriums für Kultur und Wissenschaft«. Im Jahr 2019 absolviert er die Soloklasse im Bereich Komposition der HMTMH bei Ming Tsao, Gordon Williamson und Joachim Heintz absolviert. 2019 erhielt er ein weiteres Mal das Stipendium im Bereich Komposition vom Niedersächsisches Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Zusätzlich war er im Wintersemester 2018/19 Dozent an der Universität Kassel, wo er Instrumentationsanalyse unterrichtet hat.

Angeführt werden Stücke in der Besetzung Schlagzeug und Oboe.
(Olaf Tzschope, Schlagzeug/ Dannielle Mc Bryan, Oboe)

Das erste trägt den Titel: "Trunken mit Gott", das in den Jahren 2019/2020 komponiert wurde und damit jüngste Zeitgenossenschaft beinhaltet. Die Besetzung ist hier: Schlagzeug solo und electronic.

Wie der Titel zum Ausdruck bringt, ergänzt es die Aktivitäten, die den 250. Geburtstagen Ludwig van Beethovens und Friedrich Hölderlins gewidmet sind.

Das zweite Stück ist die Uraufführung eines noch in Arbeit befindlichen Werkes aus dem Jahre 2020 (N.N.) für Oboe und Schlagzeug.

Petros Leivadas wird in den Monaten März/April 2020 als Stipendiat ein paar Wochen in Worpswede verbringen und dort Kontakt zu Podium Worpswede als Veranstalter aufnehmen.

Auf dem Programm stehen des weiteren Stücke von Cathy Milliken (Catalogue of Blue von 2013), Michael Finnissy (Delai für Oboe d`amore und Derrabuka von 1984), Kilian Schwoon (Kerbholz für Oboe, Schlagzeug und Elektronik von 2009/10), Dannielle McBryan (Uraufführung eines Werks für Oboe von 2020) und Liza Lim (Ming für Oboe und Schlagzeug von 2000).

Die Planung erfolgte in Kooperation mit Prof. Olaf Tzschope, der einen konstruktiven Arbeitsaustausch mit dem Komponisten

Leivadas pflegt, und für den das erste der beiden Werke geschrieben wurde.

Veranstalter: Podium Worpswede e.V.
Homepage: www.podium-worpswede.de/planung
E-Mail: USIEFKEN-SCHULTE@PODIUM-WORPSWEDE.DE
Telefon: 04792-956841
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 25,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

31.10.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

31.10.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

31.10.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

31.10.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

31.10.2020 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 11,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

31.10.2020 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

Ohnsorg-Theater
Ohnsorg Theater "ünerwegens"

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Mit großem Ohnsorg-Ensemble in der
Stadthalle OHZ:
"Dat Hörrohr"

Das Ohnsorg-Theater erfreut sich jedes Jahr wieder allergrößter Beliebtheit beim Osterholzer Publikum. Inzwischen bereichern sogar schon zwei Aufführungen pro Jahr das Stadthallen-Programm. Und somit dürfen sich die Zuschauer auch im Herbst darauf freuen, wenn die Hamburger Schauspieler einen Abstecher auf die hiesige Bühne machen mit dem Komödien-Klassiker "Dat Hörrohr" am Samstag, den 31. Oktober 2020 ab 20 Uhr.

Nach wie vor gehört dieses Stück zu Karl Bunjes erfolgreichsten und meistgespielten Stücken, so auch am Ohnsorg-Theater.

Zum Inhalt: Der in die Jahre gekommene Opa Meiners hört nicht mehr gut und kriegt darum so manches von dem, was auf seinem Hof vorgeht, gar nicht mehr mit. Das freut besonders seine Schwiegertochter Bertha: Ihr kommt die Schwerhörigkeit des Alten gerade recht, denn sie will möglichst schnell den Hof in die Finger bekommen, um ihre eigenen Pläne zu verwirklichen.

Mit allen erdenklichen Mitteln soll der gute Opa übers Ohr gehauen werden, und die hinterhältige Bertha fädelt zusammen mit ihrem ehemaligen Verehrer Arnold Hogeback so manche Intrige ein, um das Regiment übernehmen zu können. Doch sie hat die Rechnung ohne Opas verwaiste Enkelin Elke und den Knecht Bernd gemacht, der schon längst ein Auge auf die junge Frau geworfen hat.

Gemeinsam setzt das junge Paar alles daran, den alten Herrn vor Schaden zu bewahren. Und dank eines neuen Hörrohrs wird Opa Meiners erstaunlich hellhörig ...

Eintrittskarten für die plattdeutsche Vorstellung "Dat Hörrohr" sind ab 29,50 EUR bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 50), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 29,50 bis EUR 39,50

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

01.11.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

01.11.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

01.11.2020 (So)
17:00 Uhr

Blue Note Bach - Klubkonzerte

Klubkonzerte in Murkens Hof - Jazz Klassik Crossover. Eine Kooperation der vhs mit der Kulturinitiative Nordwest e.V. . Das Quartett wird an diesem Abend Stücke ihrer brandaktuellen CD Psalm vorstellen. Bekannte Melodien wie "Eine feste Burg ist unser Gott", "Aus tiefer Not schrei ich zu dir", "Verleih uns Frieden gnädiglich", sowie ein Best Of der Blue Note Bach Klassiker aus 15 Jahren Schaffenszeit werden zu hören sein. Jens Schöwing: Klavier
Matthias Entrup: Vibrafon
Christian Frank: Kontrabass
Marc Prietzel: Schlagzeug

E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,-- bis EUR 15,--
VV-Gebühr: EUR 12,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

01.11.2020 (So)
19:00 bis 21:00 Uhr

Queenz of Piano

Queenz of Piano – Classical Music That Rocks!

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Zwei Flügel und ein musikalisch-kabarettistisches Gesamtkunstwerk in der Stadthalle OHZ

Die Queenz of Piano verbinden klassische Musik mit Entertainment und Akrobatik, die Virtuosität und die Tiefe klassischer Musik mit der Atmosphäre eines Popkonzerts und werden damit am Sonntag, den 1. November 2020 ab 19 Uhr, auch das Publikum in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck begeistern.

In Zeiten, in denen es nicht mehr nur Goethe, sondern auch Fuck ju Goethe (sogar Fuck ju Goethe 2) gibt, sprengen sie die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur! Im März 2020 erscheint ihr erstes Album bei Edel Records, das gemeinsam mit Starproduzent Mousse T. (Tom Jones Sexbomb, DSDS) produziert wurde. Parallel dazu startet ihre neue Bühnenshow.

Die QUEENZ kombinieren Johann Sebastian Bachs Toccata mit Thunderstruck von AC/DC zu einem fulminant virtuoson Meisterwerk. Beethovens Ode an die Freude verschmilzt mit der ansteckenden Lebensfreude von Happy (Pharell Williams). Chopins Revolutionsetüde trifft bei energiegeladenen Dance Beats auf Eye of the Tiger. Bei Ed Sheerans Shape Of You wird der Flügel zum Percussioninstrument für mitreißende Grooves, die eine knisternde Spannung zwischen leisen Tönen und schnellen Passagen erzeugen.

Abgerundet wird das Programm der beiden preisgekrönten Pianistinnen durch ihre eigenen Kompositionen, bei denen sie ein weiteres Mal ihr leidenschaftliches Temperament und ihr tiefes musikalisches Verständnis über Genrengrenzen hinaus unter Beweis stellen. Ihre innovative Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem Gesamtkunstwerk: zu einem Klavierkonzert der Gegenwart! Virtuosität-mitreißend und ergreifend-persönlich zugleich!

Auf den renommiertesten Bühnen und Festivals fühlen sie sich zuhause. Sie gastierten u.a. auf dem Klavierfestival Ruhr, dem Schumannfest Bonn und dem Bechstein Klavierfestival, nun ist es an der Zeit auch die Bühnen jenseits der Klassik zu erobern. Mit ihrer energiegeladenen Show und ihren charmanten Moderationen erobern sie auch international (Taiwan, China, Hong Kong, England, Portugal, Frankreich, Polen, Niederlande, Schweiz, Österreich) die Herzen der Zuschauer im Sturm, weshalb ihre Show mittlerweile in 4 verschiedenen Sprachen existiert.

2018 titelte die South China Morning Post anlässlich der 5-wöchigen Tournee durch China "A musical extravaganza". Es folgten Einladungen in die Akropolis Nizza und auf das Classic Delights Festival in Hong Kong. Für die

EXPO 2019 in Peking wurden sie ausgewählt, um Deutschland musikalisch zu vertreten. Tickets gibt es ab 31,00 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 31,-- bis EUR 34,--

03.11.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

04.11.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

05.11.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

06.11.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

06.11.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Jochen Malmshaimer: "Flieg Fisch, lies und gesunde!"

Flieg Fisch, lies und gesunde! oder:
Glück, wo ist Dein Stachel?!

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

Wir sind hier nur Gäste. Aber wir wurden eingeladen! Auch dies eine Erkenntnis, welche in meinem neuen, abendfüllenden Kabarettprogramm mit dem durchaus ins Epische tropfenden Titel: "Flieg Fisch, lies und gesunde! oder: Glück, wo ist Dein Stachel?!" nicht den Deut einer Rolle spielt. Die Übereinstimmungen zwischen einem guten, alten Gruyere und mir werden immer augenfälliger: Auch ich werde reifer, schärfer und grantiger. Und da hilft auch weder die Fahrt ins Blaue noch der Gang ins Grüne, haben doch etwa Zoobesuche durch den Entschluss vieler Tierparkleitungen, aus distransparenten Gründen auf Käfigbesatzungen zur Gänze zu verzichten, ihre beruhigende Wirkung längst eingebüßt. Auch das Radio bietet inzwischen keinen Trost mehr, jeder macht ja was er will. Was aber, wenn man nicht jeder ist? Was soll nur aus uns werden, wenn selbst Männer altern? Trost bietet allein die Wissenschaft. Dies mache ich an Hand der augenfälligen Verbindung zwischen der ägyptischen und niedersächsischen Kulturgeschichte, akademisch allerdings höchst brisant, überdeutlich. Bis schlußendlich die Weltverschwörung der Bücher, von der wir durch Zufall erfahren, in einem rasanten Finale das Geheimnis der Losung von "Flieg Fisch, lies und gesunde ..." lüftet. Hier ist nicht nur die Literatur entfesselt, ich bin es auch. Ein wenig. Doch ich weiß, dass wir alle uns, gerade in unsicheren Zeiten, nach einem bisschen Glück sehnen. Und so endet dieser kleine, aber, wie ich hoffe, erhellende Abend mit einem kleinen Gedicht über die Liebe. Über das Glück. Und über ein Fischlein. Und so besteht am Ende doch Hoffnung. Auf Liebe. Auf Glück. Und auf Fisch.

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292/819531
Eintritt: EUR 24,-- bis EUR 26,--
Vorverkauf: Hamme Forum

06.11.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Ray Wilson - Genesis Classic

RAY WILSON, der Ex-Sänger von GENESIS, präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere.

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 30,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

06.11.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Geburtstagskonzert Bruno Maderna

Das Projekt wurde vom Atelier Neue Musik an der Hochschule für Künste Bremen unter der Leitung von Prof. Kilian Schwoon speziell für die Rotunde in der Großen Kunstschau unter Berücksichtigung der dort vorhandenen besonderen Akustik entwickelt. Es findet in der Besetzung Flöte/ Elektronik statt.

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Anlässlich des 100. Geburtstags von Bruno Maderna wird ein Programm präsentiert, in dem elektronische Klänge mit einer Solo-Flöte zusammentreffen. Die Flöte spielt eine zentrale Rolle in Madernas Schaffen, und mit der Version der *Musica su due dimensioni* von 1952 hat er eines der ersten Stücke überhaupt geschrieben, das instrumentale und elektronische Musik verbindet.

Der Flötist Roberto Fabbriciani hat die zeitgenössische Musik durch seine Zusammenarbeit mit Komponisten wie Luigi Nono und Salvatore Sciarrino nachhaltig beeinflusst. Auch mit Maderna hat er in jungen Jahren noch direkt zusammengearbeitet und ist außerdem durch seinen Lehrer Severino Gazzelloni, für den Maderna seine Flötenmusik schrieb, eng mit diesem Repertoire verbunden.

Programm:

- *Musica su due dimensioni* (Version 1952) für Flöte und Tonband
- *Notturmo* (1956) (Tonband)
- *Continuo* (1957) (Tonband)
- *Musica su due dimensioni* (Version 1958) für Flöte und Tonband
- *Dimensioni II. Invenzione su una voce* (1960) (Tonband; Stimme: Cathy Berberian, Text: Hans G Helms)
- *Kadenz aus Dimensionen III* (1962) für Flöte solo
- *Lamento* (1964) für Flöte solo (deutsche Erstaufführung)

Flöte: Roberto Fabbriciani

Klangregie: Studierende der Hochschule für Künste Bremen (Studio für Elektroakustische Musik)

Veranstalter: Podium Worpswede e.V.

Homepage: www.podium-worpswede.de/planung

E-Mail: USIEFKEN-SCHULTE@PODIUM-WORPSWEDE.DE

Telefon: +49 4792 956841

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 25,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

07.11.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

07.11.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedes und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.11.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

07.11.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Ooppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.

Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de

Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

07.11.2020 (Sa)
13:00 bis 15:30 Uhr

**Kunst für alle? - Künstler im
Nationalsozialismus**

Auf einem Spaziergang zu ihren Gebäuden und Kunstwerken, werden Worpsweder Künstler vorgestellt, die in den 1930er Jahren in den Fokus nationalsozialistischer Machtpolitik geraten.
Mit Besuch eines Museums

Festes Schuhwerk erforderlich!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpsswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpsswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpsswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Eintritt: EUR 16,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.11.2020 (Sa)
17:00 Uhr

**Geliebtes altes Bremervörde - Neues aus
alten Zeiten!**

Nach dem großen Zuspruch in den letzten zwei Jahren ist Rainer Brandt wieder zu Gast im Ratssaal. In diesem Jahr präsentiert er noch nicht gezeigte alte besondere Fotos und erzählt wieder spannende Geschichten dazu.
Der Eintritt ist frei; vor Ort um eine Spende für einen wohltätigen Zweck gebeten.

Veranstalter: Stadt Bremervörde

Telefon: 04761/987-141

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus

07.11.2020 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom „Verteller“ hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer „einheimischen“ – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.11.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Irish Folk Festival 2020

Irish Folk Festival 2020 – Come as a visitor – leave as a friend Tour

mit Benedict Morris & Cormac Crummey – Aoife Scott & Andrew Meaney – Armagh – Billow Wood

Veranstalter: Music Hall Worpswede

Homepage: musichall-worpswede.eu/

E-Mail: info@musichall-worpswede.de

Telefon: 04792-950139

Eintritt: EUR 34,--

Vorverkauf: Music Hall Worpswede

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

07.11.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Flaschenpost - Eine Brecht-Revue
Flaschenpost
Eine Brechtrevue

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

"Die Schwärmerei für die Natur kommt von der Unbewohnbarkeit der Städte."
Bert Brecht

Musik von AC/DC, Paul Dessau, Hans Eisler, Pink Floyd, Kurt Weill und Led Zeppelin u.a

Mit den Sängerinnen Julie Comparini, Evelyn Gramel und Manja Stephan & dem Bremer Kaffeehaus-Orchester; Anselm Hauke – Kontrabass, Johannes Grundhoff – Klavier, Gero John – Violoncello und Säge, Klaus Fischer - Flöte, Piccolo, Klarinette, Bassklarinette, Altsaxophon, Constantin Dorsch – Geige und Vuvuzela. Percussion: Matthias Entrup. Tontechnik und Mischung: Ulli Löh. Regie: Peter Schenk

Pressestimmen:

"Die Sopranistin Manja Stephan, die gebürtige Amerikanerin Julie Comparini (Alt-Stimme) und die Jazz-erprobte Evelyn Gramel beeindruckten nicht nur durch schauspielerisches Talent, sondern auch mit überaus durchdringender Stimmkraft." Weser Kurier

"Brecht Chansons vom Feinsten" Nordsee-Zeitung
Vuvuzela und Hardrock für Brecht (...) Peter Schenk von der Arbeitnehmerkammer brachte ein Ensemble auf die Bühne, das es zum Finale des GartenKultur-Musikfestivals so richtig krachen ließ. Weser Kurier, 2019)

Die Brechtrevue ist eine Produktion der Arbeitnehmerkammer Bremen

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 042 92 / 81 95 31

08.11.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

08.11.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

10.11.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malkurs: Freude am Malen - Finde Deine Kreativität

Dein selbst gemaltes Landschaftsmotiv in Öl, Vorkenntnisse sind hier nicht notwendig! Die Mallehrerin Andrea Christiane Spring ist zertifiziert für die Nass-in-Nass Ölmalerei nach Bob Ross®. Diese Alla Prima Technik bringt viel Freude am Malen, Entspannung und überzeugende Ergebnisse. Im Malkurs werden max. 8 Teilnehmer individuell betreut und Schritt-für-Schritt durch das vorgegebene Motiv geführt (vgl. Online-Kursplan auf u.a. Website). Am Ende des Tages nimmst Du Dein Unikat mit nach Hause.

Veranstalter: Meermaid Art Atelier & Malschule
Homepage: www.meermaid-art.de/mobile-malschule/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 85,-- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Schulstraße 1
Dorfgemeinschaftshaus
Hüttenbusch

10.11.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

11.11.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

12.11.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

12.11.2020 (Do)
19:00 Uhr

Die Wörpe

Vortrag mit Karl-Heinz Sammy und Peter Nitzsche. Der Vortrag berichtet mit viel Bildmaterial aus einer Zeit, in der die Wörpe auch aufgrund der schlechten Straßen- und Wegverhältnisse die Haupthandelsstraße zwischen Lilienthal und Bremen war, und stellt dabei auch das karge und bescheidene Leben der Bauern und der Anwohner des Mühlendeichs dar.

E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

12.11.2020 (Do)
20:00 Uhr

Salut Salon
Salut Salon – die Magie der Träume

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Ab 2020 verzaubert das Hamburger Klassik-Quartett Salut Salon mit einem neuen Programm Das Hamburger Quartett Salut Salon begeistert seit über 17 Jahren das Publikum auf der ganzen Welt mit Klassik von Bach bis Prokofiev, mit Tangos von Astor Piazzolla, eigenen Chansons, Instrumental-Akrobatik und poetischem Puppenspiel. Das Geheimnis der ECHO-Preisträgerinnen: ihre Konzerte voller Virtuosität, Charme und Humor. Damit reißen sie ihre Zuschauer im Pariser Olympia genauso zu Beifallsstürmen hin wie im Teatro Municipal in Rio de Janeiro oder in der Elbphilharmonie in Hamburg. Das kommende Jahr wird magisch – 2020 verzaubern Salut Salon ihr Publikum mit ihrer neuen Bühnenshow: DIE MAGIE DER TRÄUME.

Der Titel ist Programm. Es geht um Träume und den Zauber, der von Träumen ausgehen kann. Gerade die Musik ist voll davon: Ob mit Tschaikowskys "Winterträume", Ysaÿes "Rêve d'enfant/Traum eines Kindes" oder "Hedwig's Theme" aus der Filmmusik zu Harry Potter – die vier Musikerinnen zaubern und verzaubern, spielen und singen, rappen und steppen. Was ist Traum, was Realität? Die Magie liegt bei Salut Salon auch darin, dass diese Frage unbeantwortet bleibt.

Im Sommer 2020 feiern sie in ihrer Heimatstadt an der Elbe Premiere – Thalia-Intendant Joachim Lux freut diese Tradition. Das mit Salut Salon und dem Thalia Theater sei eine besondere Beziehung. "Da ist die Power der Musikerinnen, ihr unschlagbarer Humor und Optimismus, ihre Spielfreude und natürlich ihr musikalisches Können", so Lux. "All das passt perfekt zum Thalia. Wir freuen uns immer aufs Neue auf das aktuelle Programm!"

Bis zur Premiere sind Angelika Bachmann (Geige), Iris Siegfried (Geige), Olga Shkrygunova (Klavier) und Anna-Lena Perenthaler (Cello) noch in der Zauberschule, nach der Premiere in Deutschland und international auf Tour.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 44,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

13.11.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

13.11.2020 (Fr)
21:00 bis 23:55 Uhr

BAROCK

Ultimative AC/DC-Tribute-Band BAROCK mit spektakulärer Mega-Produktion in der Stadthalle OHZ

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Detailgetreue Performance mit purem, energiegeladenem Rock´n´Roll

Nach den überwältigenden Erfolgen ihrer Konzerte in den vergangenen Jahren hier nun die gute Nachricht für alle Fans: Europas größte AC/DC Tribute Show BAROCK kommt wieder, es gibt einen neuen Auftrittstermin. Am Freitag, den 13. November 2020 ab 21 Uhr, wird die Illusion auf der Stadthallen-Bühne wieder perfekt sein.

All dies befindet sich im Tour-LKW: Die klangvolle Mega-Hells-Bell, Kanonen, Flammenwerfer, Pyro-Technik, Konfetti-Maschine, Instrumente, Bühnen-Technik samt über 50 Marshall-Boxen. Letztere erzeugen eine Lautstärke zwischen 110 und 120 dB (entspricht nahezu der eines startenden Düsenflugzeugs)! Diesen gigantischen Technik-Aufwand bieten die fünf Profi-Musiker aus guten Gründen: Einerseits, um den kraftvollen Hardrock-Sound des Originals mit maximaler Power zu vermitteln und so mit den Australiern auf Augenhöhe zu sein, andererseits, um ihren Ausnahmestatus als beste, weil absolut exakte AC/DC-Interpreten weiter zu festigen.

Erheblichen Anteil am täuschend echten Gesamteindruck hat ihr Sänger, der Brian Johnson stimmlich sehr ähnelt. Wer also "Highway to Hell" oder "T.N.T.", "Thunderstruck", "Hells Bells", "For Those About to Rock", "Back in Black" und weitere Kracher aus der Aussie-Schmiede authentisch live erleben möchte, für den sind BAROCK alternativlos!

Über 650 Konzerte in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Schweiz haben BAROCK seit ihrer Gründung als Tribute-Act anno 1993 gespielt. Jahr für Jahr kommen bis zu drei Dutzend weitere Termine hinzu. Die Fangemeinde wächst konstant und auch Konzertkritiker loben das Quintett in höchsten Tönen, bescheinigen ihm Extraklasse, große Nähe zum Original sowie absolute Authentizität und Detailtreue. Diese fängt beim Bühnenaufbau an, geht über die verwendeten Instrumente, eine notengetreue Interpretation und reicht bis hin zu den eingesetzten Spezialeffekten wie Licht, Blitz und Donner.

Angesichts so vieler, konstant positiver Referenzen und eines herausragenden Rufes verpflichtete der Bastei-Lübbe-Verlag die italienisch-deutsche Gruppe für den Soundtrack seines AC/DC-Hörbuches. Dessen Titel passt ebenfalls perfekt zu ihren eigenen, lauten, energiegeladenen, schweißtreibenden Shows: "Maximum Rock´n´Roll"!

Tickets sind erhältlich für 31,50 EUR bei folgenden Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck
Homepage: stadthalle-ohz.de/programm/barock-2/
Eintritt: EUR 31,50

14.11.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

14.11.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

14.11.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

14.11.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Ooppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

14.11.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

14.11.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

14.11.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Kari Bremnes

Karsten Jahnke präsentiert

Kari Bremnes – Tour 2020

Das Songwriting des modernen Skandinaviens verkörpert sie wie keine andere. In ihrer mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte andauernden Karriere brachte die atemberaubende Kari Bremnes fünfzehn Soloalben hervor. Die Norwegerin, die dabei nicht zu altern scheint, hat in ihrer Heimat längst Ikonenstatus.

Bei ihren Konzerten lauschen die Fans atemlos einer mysteriösen Melange aus arktischem Folk, gebremstem Pop und elaboriertem Jazz und werden dabei ganz selbstvergessen. Dann aber kommt Kari Bremnes, diese Anmut aus dem Norden, macht einen leisen Scherz, singt eine verwunschene Note, und schon ist die Realität wieder präsent. Nur halt viel schöner als zuvor

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 35,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

15.11.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

15.11.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Ooppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedens immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.

Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de

Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

15.11.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

15.11.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

15.11.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

15.11.2020 (So)
18:00 Uhr

Bernd Schlott

Klubkonzerte in Murkens Hof
"Bühne frei" Konzert.
Die Kulturinitiative NordWest veranstaltet seit ihrem Bestehen unter dem Motto "Bühne frei" Konzerte, in denen junge Musikerinnen und Musiker ihr Können gemeinsam mit Berufsmusikern vorstellen. Diesmal ist der Saxophonist und Mundharmonika-Spieler Bernd Schlott zu Gast, der mit seinem runden, kräftigen Ton von explosivem Ausbruch bis meditativer Ruhe die ganze Bandbreite musikalischen Ausdrucks beherrscht.

Veranstalter: Kulturinitiative Nordwest e.V.
E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298-929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,-- Kinder und Jugendliche frei
Vorverkauf: Murkens Hof

28865 Lilienthal
Klosterstr.25
Murkens Hof